

KERN

KERN & Sohn GmbH

Ziegelei 1
D-72336 Balingen
E-Mail: info@kern-sohn.com

Tel: +49-[0]7433-9933-0
Fax: +49-[0]7433-9933-149
Internet: www.kern-sohn.com

Betriebsanleitung Stuhlwaage

KERN MCC

Typ MCC 250K100NM

Version 1.1

2018-01

D



MCC-BAPS-d-1811



KERN MCC

Version 1.1 2018-01

Betriebsanleitung Stuhlwaage

Inhaltsverzeichnis

1	Technische Daten	4
2	Konformitätserklärung	5
3	Geräteübersicht	5
3.1	Anzeigenübersicht	9
3.2	Tastaturübersicht	10
3.3	Abmessungen.....	11
4	Grundlegende Hinweise (Allgemeines)	11
4.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	11
4.2	Sachwidrige Verwendung	12
4.3	Gewährleistung.....	13
4.4	Prüfmittelüberwachung	13
5	Grundlegende Sicherheitshinweise	13
5.1	Hinweise in der Betriebsanleitung beachten	13
6	Transport und Lagerung	14
6.1	Kontrolle bei Übernahme	14
6.2	Verpackung / Rücktransport.....	14
7	Auspacken, Aufstellung und Inbetriebnahme	14
7.1	Aufstellort, Einsatzort.....	14
7.2	Auspacken.....	15
7.3	Lieferumfang.....	15
7.4	Aufstellen Stuhlwaage	15
7.4.1	Nivellieren.....	16
7.5	Netzanschluss	18
7.5.1	Sicherungskabel.....	18
7.6	Akkubetrieb.....	19
7.7	Batteriebetrieb	19
7.8	Akku-/Batterie-Einbau am Beispiel des Batterie-Packs:	20
7.9	Erstinbetriebnahme.....	20
8	Betrieb	21
8.1	Wägen.....	21
8.2	Tarieren	22
8.3	Hold-Funktion	23
8.4	Zweite Nachkommastelle anzeigen (nicht geeichter Wert).....	23
8.5	Bestimmung des Body Mass Index.....	24
8.5.1	Klassifikation der BMI-Werte	24
8.6	Automatische Abschaltfunktion „Auto Off“	25
8.7	Hinterleuchtung der Anzeige.....	26
9	Menü	27
9.1	Navigation im Menü	27
9.2	Menü-Übersicht	28

10	Fehlermeldungen	29
11	Wartung, Instandhaltung, Entsorgung	30
11.1	Reinigen	30
11.2	Reinigen/Desinfizieren	30
11.3	Sterilisation	30
11.4	Wartung, Instandhaltung	30
11.5	Entsorgung	30
12	Kleine Pannenhilfe	31
13	Justierung	32

1 Technische Daten

KERN (Typ)	MCC 250K100NM
Markenbezeichnung	MCC 250K100M
Ablesbarkeit (d)	0,1 kg
Wägebereich (Max)	250 kg
Reproduzierbarkeit	0,1 kg
Linearität	±0,1 kg
Empfohlenes Justiergewicht (Klasse)	200 kg (M1)
Wägeeinheiten	kg
Anwärmzeit	10 min
Stromversorgung	Eingangsspannung: 100 V – 240 V AC 50 Hz
Betriebstemperatur	0°C ... + 40°C
Luftfeuchtigkeit	max. 80 % (nicht kondensierend)
Abmessungen (B x T x H) mm	625 x 990 x 935
Abmessungen Wägefläche	507 x 380 x 410
Gewicht kg (netto)	23.3
Akkubetrieb	serienmäßig; 6 x 1.2 V 2000 mA
Batteriebetrieb	6 x 1.5 V AA

2 Konformitätserklärung

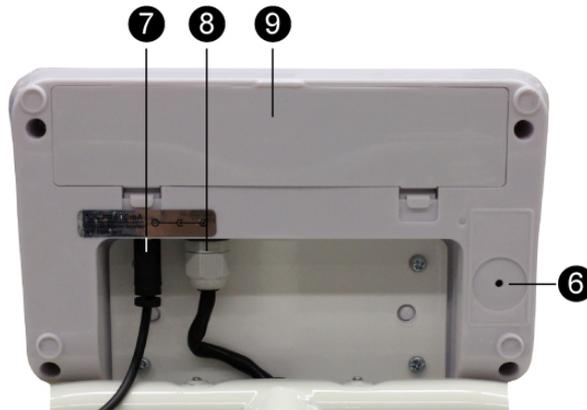
Die aktuelle EG/EU-Konformitätserklärung finden Sie online unter:

www.kern-sohn.com/ce

3 Geräteübersicht

oberes Foto neu





1. Sitzschale
2. Libelle
3. Anzeigegerät
4. Handgriffe
5. Feststellbremse
6. Justierschalter
7. Anschluss Netzgerät
8. Anschluss Verbindungskabel „Anzeigegerät - Stuhl“
9. Akkufach

Details:





Feststellbremse geöffnet



Feststellbremse geschlossen



Fußstütze und Stellfuß

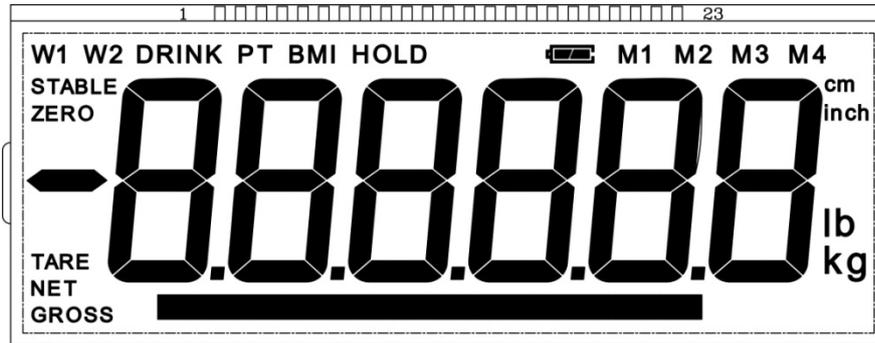
Armlehnen umklappbar





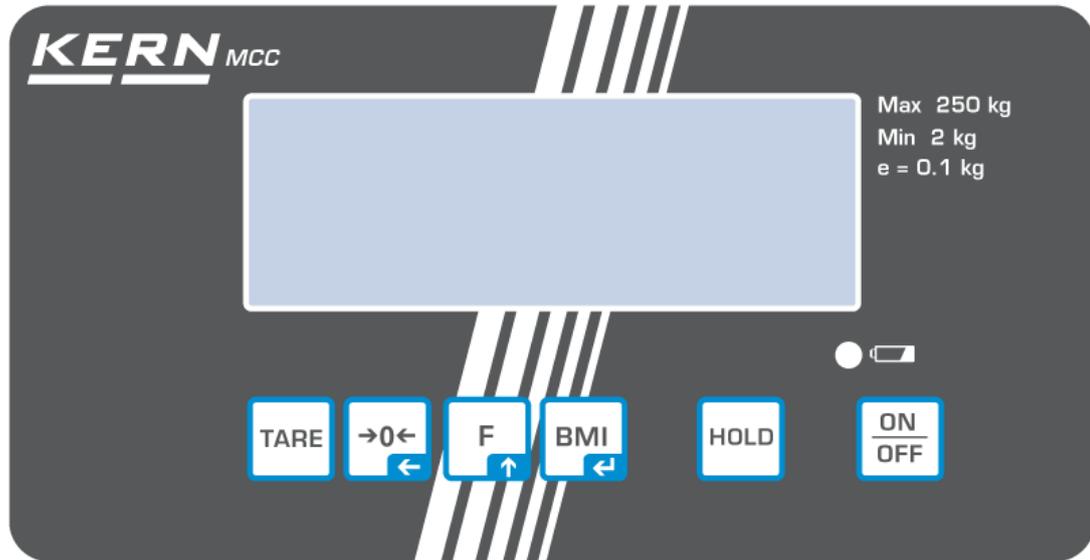
Sicherungskabel

3.1 Anzeigenübersicht



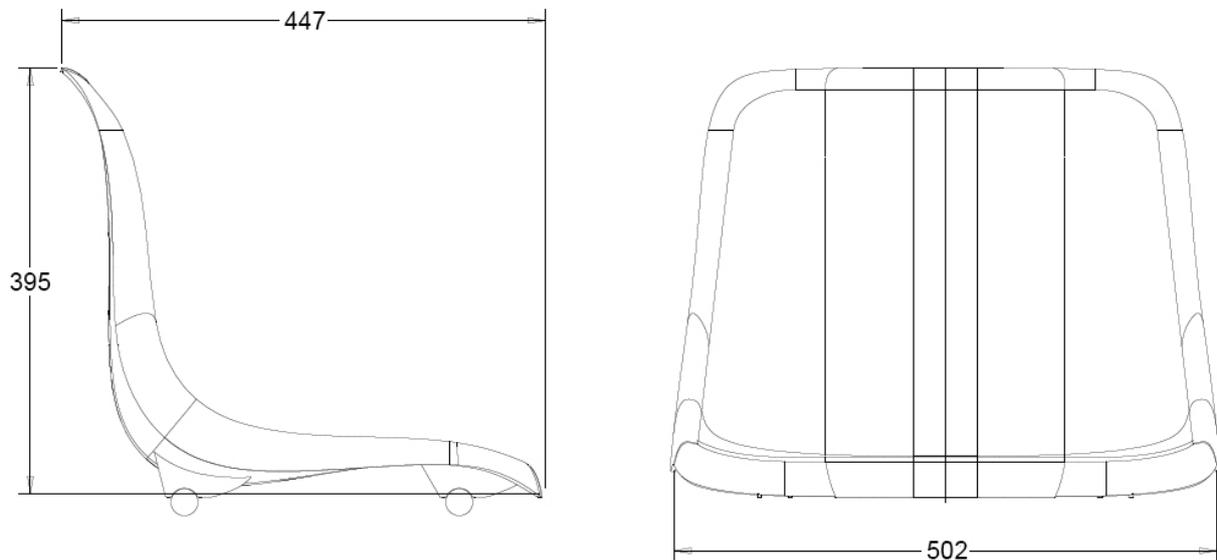
Anzeige	Bezeichnung	Beschreibung
GROSS	Bruttogewichtsanzeige	Leuchtet bei Anzeige des Bruttogewichts des Babys (nach dem Trinken)
NET	Nettogewichtsanzeige	Leuchtet bei Anzeige des Nettogewichts des Babys (vor dem Trinken) Leuchtet, wenn die Waage tariert wurde
ZERO	Nullstellanzeige	Sollte die Waage trotz entlasteter Waagschale nicht ganz genau Null anzeigen,  -Taste drücken. Nach kurzer Wartezeit ist Ihre Waage auf Null zurückgesetzt.
STABLE	Stabilitätsanzeige	Waage ist in einem stabilen Zustand
BMI	Body Mass Index	Wird bei aktiver BMI-Funktion aktiv angezeigt
HOLD	HOLD-Funktion	Wird bei aktiver Hold-Funktion aktiv angezeigt
	Akkusymbol	Leuchtet, wenn die Spannung unter das vorgeschriebene Minimum abgefallen ist.
		Leuchtet, wenn die Kapazität des Akkus bald erschöpft ist.
		Leuchtet, wenn der Akku ist vollständig geladen ist.

3.2 Tastaturübersicht



Taste	Bezeichnung	Funktion
	ON/OFF-Taste	Ein-/Ausschalten
	HOLD-Taste	Holdfunktion
	BMI-Taste	Bestimmung des Body Mass Index Im Menü: <ul style="list-style-type: none"> • Auswahl bestätigen Bei numerischer Eingabe: <ul style="list-style-type: none"> • Zahlenwert bestätigen
	Funktionstaste	Im Menü: <ul style="list-style-type: none"> • Menü aufrufen • Menüpunkte anwählen Bei numerischer Eingabe: <ul style="list-style-type: none"> • Zahlenwert erhöhen
	Nullstelltaste	Waage wird auf „0.0“ zurückgesetzt Bei numerischer Eingabe: <ul style="list-style-type: none"> • Dezimalstelle wechseln
	Tare-Taste	Waage tarieren

3.3 Abmessungen



4 Grundlegende Hinweise (Allgemeines)

4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Waagen dienen dem Bestimmen des Gewichts von Personen im Sitzen, Die zu wiegende Person sollte sich vorsichtig und mittig auf die Sitzfläche setzen, und ruhig sitzen bleiben.

Nach Erreichen eines stabilen Wägewertes kann der Wägewert abgelesen werden. Die Waagen sind für Dauerbetrieb ausgelegt.

Bestimmung des Körpergewichtes.

Verwendung als „nichtselbsttätige Waage“, d.h. die Person setzt sich vorsichtig und mittig auf die Sitzfläche. Nach Erreichen eines stabilen Anzeigewertes kann der Gewichtswert abgelesen werden.



Die Waagen dürfen nur von Personen benützt werden, die ruhig sitzen können.

Die Waagen sind vor jedem Einsatz durch die mit der sachgerechten Handhabung vertraute Person auf den ordnungsgemäßen Zustand zu prüfen.

	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Solange die Person sich auf der Stuhlwaage befindet, sind die Bremsen an den Rädern unbedingt festzustellen. ▪ Weder beim Aufsteigen noch beim Verlassen der Stuhlwaage auf die Fusstützen stehen! ▪ Die Stuhlwaage darf nicht für den Transport von Personen verwendet werden! 	

4.2 Sachwidrige Verwendung

Die Waagen nicht für dynamische Verwiegungen verwenden.

Keine Dauerlast auf der Sitzfläche belassen. Diese kann das Messwerk beschädigen.

Stöße und Überlastungen der Sitzfläche über die angegebene Höchstlast (Max), abzüglich einer eventuell bereits vorhandenen Taralast, unbedingt vermeiden. Die Waagen können hierdurch beschädigt werden.

Waagen niemals in explosionsgefährdeten Räumen betreiben. Die Serienausführung ist nicht Ex-geschützt. Dabei ist zu beachten, dass ein brennbares Gemisch auch aus Anästhesiemitteln mit Sauerstoff oder Lachgas entstehen kann.

Die Waagen dürfen nicht konstruktiv verändert werden. Dies kann zu falschen Wägeregebnissen, sicherheitstechnischen Mängeln sowie der Zerstörung der Waagen führen.

Die Waagen dürfen nur gemäß den beschriebenen Vorgaben eingesetzt werden. Abweichende Einsatzbereiche/Anwendungsgebiete sind von KERN schriftlich freizugeben.

Waage nicht zur Bestimmung des Körpergewichts im Bereich der Heilkunde.

4.3 Gewährleistung

Gewährleistung erlischt bei

- Nichtbeachten unserer Vorgaben in der Betriebsanleitung
- Verwendung außerhalb der beschriebenen Anwendungen
- Veränderung oder Öffnen der Geräte
- Mechanische Beschädigung und Beschädigung durch Medien, Flüssigkeiten, natürlichem Verschleiß und Abnutzung
- Nicht sachgemäße Aufstellung oder elektrische Installation
- Überlastung des Messwerkes
- Fallenlassen der Waagen

4.4 Prüfmittelüberwachung

Im Rahmen der Qualitätssicherung müssen die messtechnischen Wägeeigenschaften der Waagen und eines eventuell vorhandenen Prüfgewichtes in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Der verantwortliche Benutzer hat hierfür ein geeignetes Intervall sowie die Art und den Umfang dieser Prüfung zu definieren. Informationen bezüglich der Prüfmittelüberwachung von Waagen sowie der hierfür notwendigen Prüfgewichte sind auf der KERN- Homepage (www.kern-sohn.com) verfügbar. Im akkreditierten DKD- Kalibrierlaboratorium können bei KERN schnell und kostengünstig Prüfgewichte und Waagen kalibriert werden (Rückführung auf das nationale Normal).

5 Grundlegende Sicherheitshinweise

5.1 Hinweise in der Betriebsanleitung beachten

	<p>⇒ Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Aufstellung und Inbetriebnahme sorgfältig durch, selbst dann, wenn Sie bereits über Erfahrungen mit KERN-Waagen verfügen.</p>	
---	--	---

6 Transport und Lagerung

6.1 Kontrolle bei Übernahme

Überprüfen Sie bitte die Verpackung sofort beim Eingang, sowie das Gerät beim Auspacken auf eventuell sichtbare äußere Beschädigungen.

6.2 Verpackung / Rücktransport



- ⇒ Alle Teile der Originalverpackung für einen eventuell notwendigen Rücktransport aufbewahren.
- ⇒ Für den Rücktransport ist nur die Originalverpackung zu verwenden.
- ⇒ Vor dem Versand alle angeschlossenen Kabel und losen/beweglichen Teile trennen.
- ⇒ Evtl. vorgesehene Transportsicherungen wieder anbringen.
- ⇒ Alle Teile gegen Verrutschen und Beschädigung sichern.

7 Auspacken, Aufstellung und Inbetriebnahme

7.1 Aufstellort, Einsatzort

Die Waagen sind so konstruiert, dass unter den üblichen Einsatzbedingungen zuverlässige Wäageergebnisse erzielt werden. Exakt und schnell arbeiten Sie, wenn Sie den richtigen Standort für Ihre Waage wählen.

Am Aufstellort Folgendes beachten:

- Waage auf eine stabile, ebene Fläche stellen
- extreme Wärme sowie Temperaturschwankungen z.B. durch Aufstellen neben der Heizung oder direkte Sonneneinstrahlung vermeiden;
- Waage vor direktem Luftzug durch geöffnete Fenster und Türen schützen;
- Erschütterungen während des Wägens vermeiden;
- Waage vor hoher Luftfeuchtigkeit, Dämpfen und Staub schützen;
- Setzen Sie das Gerät nicht über längere Zeit starker Feuchtigkeit aus. Eine nicht erlaubte Betauung (Kondensation von Luftfeuchtigkeit am Gerät) kann auftreten, wenn ein kaltes Gerät in eine wesentlich wärmere Umgebung gebracht wird. Akklimatisieren Sie in diesem Fall das vom Netz getrennte Gerät ca. 2 Stunden bei Raumtemperatur.

- statische Aufladung der Waage und der zu wiegenden Person vermeiden.
- Kontakt mit Wasser vermeiden

Beim Auftreten von elektromagnetischen Feldern (z.B. durch Mobiltelefone oder Funkgeräte), bei statischen Aufladungen sowie bei instabiler Stromversorgung sind große Anzeigeabweichungen (falsche Wäageergebnisse) möglich. Der Standort muss dann gewechselt werden.

7.2 Auspacken

Einzelteile der Waage bzw. die komplette Waage vorsichtig aus der Verpackung nehmen und am vorgesehenen Standort aufstellen. Bei der Verwendung des Netzteils ist darauf zu achten, dass durch die Zuleitung keine Stolpergefahr ausgeht.

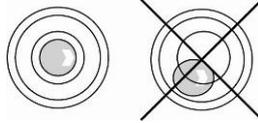
7.3 Lieferumfang

- Waage
- Betriebsanleitung
- Netzadapter
- Sicherungskabel

7.4 Aufstellen Stuhlwaage



- ⇒ Waage auf eine ebene Fläche stellen.
- ⇒ Überprüfen, ob sich die Luftblase in der Libelle im vorgeschriebenen Kreis befindet.



- ⇒ Befindet sich die Luftblase in der Libelle **nicht** im vorgeschriebenen Kreis, Waage mithilfe der Stellfüße wie in folgendem Kap. 8.4.1 beschrieben, nivellieren:
- ⇒ Nivellierung regelmäßig überprüfen.

7.4.1 Nivellieren

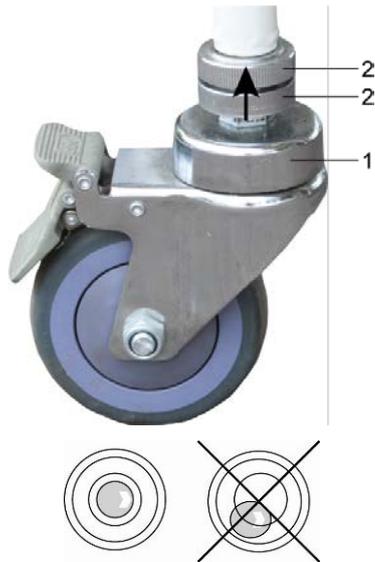


Die Nivellierung darf nur von einer Fachkraft mit fundierten Kenntnissen im Umgang mit Waagen durchgeführt werden.

- ⇒ Waage auf eine ebene Fläche stellen.
- ⇒ Bremsen feststellen



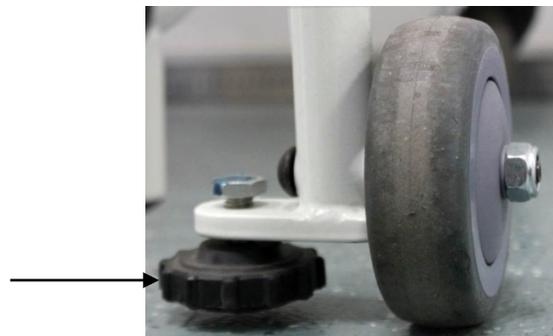
- ⇒ Rad (1) drehen, bis sich die Luftblase in der Libelle innerhalb des schwarzen Kreises befindet



⇒ Kontermuttern (2) ganz nach oben drehen.

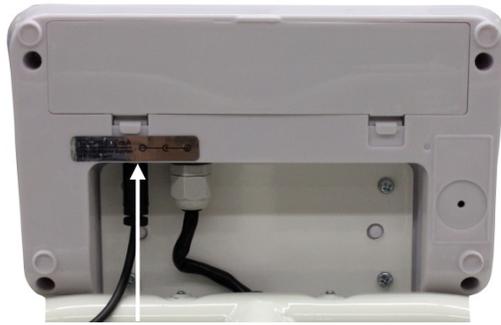


Die Spaltbreite darf max. 15 mm betragen!



mit den Stellfüßen an den vorderen Rollen Stuhl fixieren

7.5 Netzanschluss



Anschluss Netzgerät

Die Stromversorgung erfolgt über das externe Netzgerät. Der aufgedruckte Spannungswert muss mit der örtlichen Spannung übereinstimmen.

Es dürfen nur zugelassene KERN- Originalnetzgeräte verwendet werden. Der kleine Aufkleber seitlich am Anzeigegerät weist auf den Netzanschluss hin:



Ist die Waage an die Netzspannung angeschlossen, leuchtet die LED. Die LED-Anzeige informiert Sie über den Ladezustand des Akkus.

grün: Akku ist vollständig geladen

blau: Akku wird geladen

7.5.1 Sicherungskabel

Sicherungskabel zur Zugentlastung des Netzkabels.



Anwendung:

Einbau zur Zugentlastung zwischen Netzkabel (Steckernetzteil) und Anzeigegerät.

7.6 Akkubetrieb



Akkufachdeckel (1) an der Unterseite des Anzeigegerätes öffnen und Akkupack anschließen.

Der Akku sollte vor der ersten Benutzung mindestens 12 Stunden geladen werden.

Erscheint in der Gewichtsanzeige das Symbol  ist die Kapazität des Akkupacks bald erschöpft. Die Waage ist noch einige Minuten betriebsbereit, danach schaltet sie sich automatisch zur Akkuschonung ab. Akkupack laden.

 Spannung unter das vorgeschriebene Minimum abgefallen.

 Kapazität des Akkus bald erschöpft.

 Akku ist vollständig geladen

Wird die Waage längere Zeit nicht benutzt, Akkupack herausnehmen und getrennt aufbewahren. Auslaufen von Flüssigkeit könnte die Waage beschädigen.

7.7 Batteriebetrieb

Alternativ zum Akkubetrieb verfügt die Waage auch über die Möglichkeit mit 6x AA-Batterien betrieben zu werden.

Batteriedeckel (1) an der Unterseite des Anzeigegerätes öffnen und Batterien gemäß dem Beispiel unten einlegen. Batteriedeckel wieder verriegeln. Sind die Batterien verbraucht, erscheint im Waagendisplay das Symbol . Batterien wechseln. Zur Batterieschonung schaltet die Waage automatisch ab (s. Kap.11.6 Auto off).

 Kapazität der Batterien erschöpft.

 Kapazität der Batterien bald erschöpft.

 Batterien sind vollständig geladen

7.8 Akku-/Batterie-Einbau am Beispiel des Batterie-Packs:

Batteriefachdeckel entfernen	
Batteriehalterung lt. Abbildung am Kontakt des Gehäuses anschließen	
Batteriehalterung einlegen	
Batterien im Batteriefach einlegen und mit Batteriefachdeckel verriegeln.	

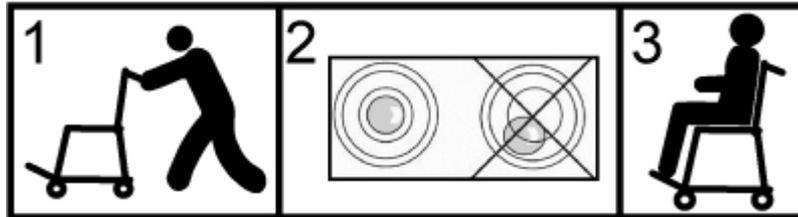
7.9 Erstinbetriebnahme

Um bei elektronischen Waagen genaue Wäageergebnisse zu erhalten, müssen die Waagen ihre Betriebstemperatur (siehe Anwärmzeit Kap. 1) erreicht haben. Die Waagen müssen für diese Anwärmzeit an die Stromversorgung (Netzanschluss oder Batterie) angeschlossen werden und eingeschaltet sein.

Die Genauigkeit der Waage ist abhängig von der örtlichen Fallbeschleunigung. Der Wert der Fallbeschleunigung ist auf dem Typenschild angegeben.

8 Betrieb

Nachdem die Waage zur Person transportiert worden ist, muss die Waage vor dem Wägevorgang nivelliert werden, s. Grafik unten.



8.1 Wägen



- ⇒ Waage mit  einschalten.
Die Waage führt einen Segmenttest durch.
Sobald die Gewichtsanzeige „0.0kg“ erscheint, ist die Waage betriebsbereit.



- Mit der  -Taste kann die Waage bei Bedarf jederzeit auf Null gestellt werden.

- ⇒ Person mittig auf die Sitzschale setzen.
- ⇒ Die Fußstützen nach unten klappen und beide Füße der Person auf die jeweilige Fußstütze stellen.
- ⇒ Stillstandsanzeige „STABLE“ abwarten, dann das Wägere-sultat ablesen.
- ⇒ Nach beendetem Wägevorgang Fußstützen wieder hochklap-pen.



- Ist die Person schwerer als der max. Wägebereich, erscheint in der Anzeige „OL“ (=Überlast).

8.2 Trieren

Das Eigengewicht beliebiger Vorlasten lässt sich auf Knopfdruck wegtarieren, damit bei nachfolgenden Wägungen das tatsächliche Gewicht der Person angezeigt wird.



(Beispiel)

⇒ Gegenstand (z. B. Handtuch oder Unterlage) auf Sitzschale legen.



⇒  drücken, die Nullanzeige erscheint.

⇒ Links unten wird „NET“ angezeigt.



(Beispiel)

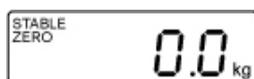
⇒ Person mittig auf die Sitzschale setzen.
Warten bis die Stillstandsanzeige „STABLE“ erscheint, dann das Wägeresultat ablesen.



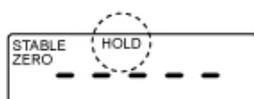
- Bei entlasteter Waage wird der gespeicherte Tarawert mit negativem Vorzeichen angezeigt.
- Zum Löschen des gespeicherten Tarawerts Waage entlasten und  drücken.

8.3 Hold-Funktion

Die Waage hat eine integrierte Stillstandsfunktion (Mittelwertbildung). Mit dieser ist es möglich, eine Person exakt zu wiegen, obwohl diese sich nicht ruhig auf der Sitzfläche befindet.



⇒ Waage mit  einschalten. Stabilitätsanzeige „STABLE“ abwarten.



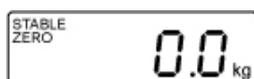
⇒  drücken, im display wird „-----“, angezeigt und das „HOLD“-Symbol erscheint.

⇒ Person mittig auf die Waagschale setzen.



(Beispiel)

⇒ Nach kurzer Zeit erscheint die Stabilitätsanzeige „STABLE“, und der Gewichtswert der Person wird angezeigt und „eingefroren“.



Nach Entlasten der Waage wird der Gewichtswert noch ca. 10 Sekunden angezeigt, danach wechselt die Waage automatisch in den Wägemodus. Das „HOLD“-Symbol erlischt.



Bei zu lebhafter Bewegung kann keine Mittelwertermittlung erfolgen.

8.4 Zweite Nachkommastelle anzeigen (nicht geeichter Wert)

Bei angezeigtem Gewichtswert  drücken und ca. 2 s gedrückt halten. Die zweite Nachkommastelle wird für ca. 5 s. angezeigt.

8.5 Bestimmung des Body Mass Index

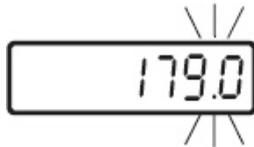
Voraussetzung für die Berechnung des BMI ist die Körpergröße der entsprechenden Person. Sie sollte bekannt sein.



⇒ Waage mit  einschalten



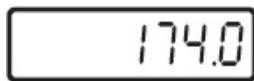
⇒ Person mittig auf die Wägeplatte stellen



⇒ Stabilitätsanzeige „STABLE“ abwarten.

⇒  drücken.

Die zuletzt eingegebene Körpergröße wird angezeigt, die aktive Stelle blinkt.



⇒ Mit den Tasten  und  die Körpergröße eingeben.

⇒ Mit  eingegebenen Wert bestätigen.

Ab hier befindet sich die Waage im BMI-Modus, das „BMI“-Symbol wird eingeblendet, die kg-Anzeige erlischt. Der ermittelte BMI-Wert wird angezeigt.



⇒ Mit  zurück in den Wägemodus.

Das „BMI“-Symbol erlischt, die kg-Anzeige erscheint.



- Eine verlässliche Bestimmung des BMI ist nur bei einer Körpergröße zwischen 100 cm und 200 cm und einem Gewicht >10 kg möglich.
- Bei unruhigen Wägungen kann die Anzeige über die die Hold-Funktion stabilisiert werden.

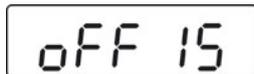
8.5.1 Klassifikation der BMI-Werte

Gewichtsklassifikation bei Erwachsenen über 18 Jahren anhand des BMI nach WHO, 2000 EK IV und WHO 2004.

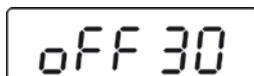
Kategorie	BMI (kg/m ²)	Risiko der Begleiterkrankungen des Übergewichts
Untergewicht	< 18,5	niedrig
Normalgewicht	18,5 – 24,9	durchschnittlich
Übergewicht	≥ 25,0	
Präadipositas	25,0 – 29,9	gering erhöht
Adipositas Grad I	30,0 – 34,9	erhöht
Adipositas Grad II	35,0 – 39,9	hoch
Adipositas Grad III	≥ 40	sehr hoch

8.6 Automatische Abschaltfunktion „Auto Off“

Die Waage schaltet sich automatisch in der eingestellten Zeit ab, wenn weder das Anzeigergerät noch die Wägefläche bedient werden.



(Beispiel)



(Beispiel)

⇒ Im Wägemodus  drücken, die erste Funktion **[F1 OFF]** wird angezeigt.

⇒  drücken, die zuletzt gespeicherte Zeit wird angezeigt, z.B. **[OFF 15]**

⇒  so oft drücken, bis gewünschte Zeit angezeigt wird, z.B. **[OFF 30]**

[OFF 0]	AUTO OFF - Funktion deaktiviert
[OFF 3]	Wägesystem wird nach 3 min ausgeschaltet
[OFF 5]	Wägesystem wird nach 5 min ausgeschaltet
[OFF 15]	Wägesystem wird nach 15 min ausgeschaltet
[OFF 30]	Wägesystem wird nach 30 min ausgeschaltet

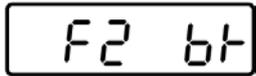


⇒ Mit  ausgewählte Zeit speichern, **[F1 OFF]** wird angezeigt



⇒ Mit  zurück in den Wägemodus.

8.7 Hinterleuchtung der Anzeige



(Beispiel)



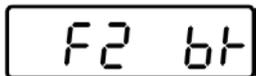
⇒ Im Wägemodus  drücken, die erste Funktion **[F1 OFF]** wird angezeigt.

⇒  so oft drücken, bis **[F2 bk]** angezeigt wird

⇒  drücken, die zuletzt gespeicherte Einstellung wird angezeigt, z.B. **[bL on]**

⇒ Mit  gewünschte Einstellung auswählen

bL on	Hinterleuchtung ständig eingeschaltet
bL off	Hinterleuchtung ausgeschaltet
bL AU	Automatische Hinterleuchtung nur bei Belastung der Wägefläche oder Tastendruck.



⇒ Mit  gewählte Einstellung speichern, **[F2 bk]** wird angezeigt.



⇒ Mit  zurück in den Wägemodus

9 Menü

9.1 Navigation im Menü

Menü aufrufen	⇒ Im Wägemodus  drücken, die erste Funktion [F1 oFF] wird angezeigt.
Funktion anwählen	⇒ Mit  lassen sich die einzelnen Funktionen der Reihe nach anwählen.
Einstellungen ändern	⇒ Ausgewählte Funktion mit  bestätigen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt. ⇒ Mit  gewünschte Einstellung auswählen und mit  bestätigen, die Waage kehrt zurück ins Menü.
Menü verlassen/ Zurück in den Wägemodus	⇒  drücken, die Waage kehrt zurück in den Wägemodus.

9.2 Menü-Übersicht

Funktion	Einstellungen	Beschreibung
F1 oFF Automatische Abschaltung Auto Off	oFF 0*	Automatische Abschaltung aus
	oFF 3	Automatische Abschaltung nach 3 min
	oFF 5	Automatische Abschaltung nach 5 min
	oFF 15	Automatische Abschaltung nach 15 min
	oFF 30	Automatische Abschaltung nach 30 min
F2 bk Hinterleuchtung der Anzeige	bl on	Hinterleuchtung der Anzeige an
	bl oFF	Hinterleuchtung der Anzeige aus
	bl AU*	Hinterleuchtung der Anzeige automatisch an, wenn die Waage bedient wird
F3 Str Folge-Tara Bei Geräten mit Bauartzulassung gesperrt.	Str on	Folge-Tara ein
	Str oFF*	Folge-Tara aus
tCH Servicemenü	Pin	Bei Anzeige „Pin“ Justierschalter betätigen. Danach  ,  ,  nacheinander drücken.
P1 Spd Anzeigegeschwindigkeit	15*	Nicht dokumentiert
	30	
	60	
	7.5	
P2 CAL	Justierung, s. Kap. 16.1	
P3 Pro	tri*	Nicht dokumentiert
	CoUnt	Nicht dokumentiert
	rESEt	Waage auf Werkseinstellung zurücksetzen
	SEtGrA	Nicht dokumentiert

* Werkseinstellung

10 Fehlermeldungen

Anzeige

Err4

Beschreibung

Nullstellbereich überschritten

(beim Einschalten oder beim Drücken der  - Taste)

- Es befindet sich Wägegut in der Waagschale
- Überlast, beim Nullstellen der Waage
- Unkorrekter Justiervorgang
- Problem an der Lastzelle

Err6

Wert außerhalb A/D-Wandler-Bereich

- Beschädigte Wägezelle
- Beschädigte Elektronik

Err 19

Nullpunkt konnte nicht initialisiert werden

- Messzelle defekt / überlastet
- Gegenstände auf der Plattform / Berührung
- Transportsicherung wurde nicht entfernt
- Main Board defekt

Beim Auftreten anderer Fehlermeldungen Waage aus- und nochmals einschalten.
Bleibt Fehlermeldung erhalten, Hersteller benachrichtigen.

11 Wartung, Instandhaltung, Entsorgung

11.1 Reinigen



Vor allen Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten das Gerät von der Betriebsspannung trennen.

11.2 Reinigen/Desinfizieren

Wägeplatte (z. B. Sitzschale) und Gehäuse nur mit einem Haushaltsreiniger oder handelsüblichem Desinfektionsmittel, z.B. 70% Isopropanol reinigen. Wir empfehlen ein Desinfektionsmittel welches zur Wischdesinfektion spezifiziert ist. Bitte die Hinweise des Herstellers beachten.

Keine scheuernden oder scharfen Reiniger wie Spiritus, Benzin oder Ähnliches verwenden, da diese die hochwertige Oberfläche beschädigen könnte.

Zur Vermeidung von Kreuzkontamination (Pilzerkrankung) bitte folgende Fristen für die Desinfektion beachten:

- Wägeplatte vor und nach jeder Messung mit direktem Hautkontakt
- Bei Bedarf:
 - Display
 - Folientastatur



Gerät nicht mit Desinfektionsmittel besprühen.

Darauf achten, dass kein Desinfektionsmittel in das Innere der Waage dringt.

Verunreinigungen sofort entfernen.

11.3 Sterilisation

Eine Sterilisation des Gerätes ist nicht zulässig.

11.4 Wartung, Instandhaltung

Das Gerät darf nur von geschulten und von KERN autorisierten Servicetechnikern geöffnet werden.

Waage vor dem Öffnen vom Netz trennen.

11.5 Entsorgung

Die Entsorgung von Verpackung und Gerät ist vom Betreiber nach gültigem nationalem oder regionalem Recht des Benutzerortes durchzuführen.

12 Kleine Pannenhilfe

Bei einer Störung im Programmablauf sollte die Waage kurz ausgeschaltet werden. Der Wägevorgang muss dann wieder von vorne begonnen werden.

Störung:

Mögliche Ursache:

Die Gewichtsanzeige leuchtet nicht.

- Die Waage ist nicht eingeschaltet.
- Die Verbindung zum Netz ist unterbrochen (Netzkabel nicht eingesteckt/defekt).
- Die Netzspannung ist ausgefallen.
- Akku/Batterie ist falsch eingelegt oder leer.
- Es ist kein Akku/Batterie eingelegt.

Die Gewichtsanzeige ändert sich fortwährend

- Luftzug/Luftbewegungen
- Vibrationen des Tisches/Bodens
- Die Sitzfläche hat Berührung mit Fremdkörpern oder ist nicht richtig aufgesetzt.
- Elektromagnetische Felder/ Statische Aufladung (anderen Aufstellort wählen/ falls möglich störendes Gerät ausschalten).

Das Wägeregebnis ist offensichtlich falsch

- Die Waagenanzeige steht nicht auf Null.
- Die Justierung stimmt nicht mehr.
- Es herrschen starke Temperaturschwankungen.
- Die Waage steht nicht eben.
- Elektromagnetische Felder / Statische Aufladung (anderen Aufstellort wählen / falls möglich, störendes Gerät ausschalten)

Beim Auftreten anderer Fehlermeldungen Waage aus- und nochmals einschalten. Bleibt Fehlermeldung erhalten, Hersteller benachrichtigen.

Position Justierschalter:



1. Justierschalter

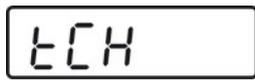
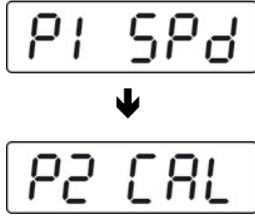
13 Justierung

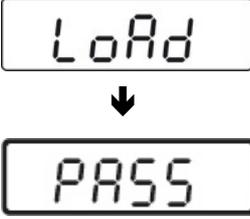
Da der Wert der Erdbeschleunigung nicht an jedem Ort der Erde gleich ist, muss jedes Anzeigergerät mit angeschlossener Wägeschale – gemäß dem zugrunde liegenden physikalischen Wägeprinzip – am Aufstellort auf die dort herrschende Erdbeschleunigung abgestimmt werden (nur wenn das Wägesystem nicht bereits im Werk auf den Aufstellort justiert wurde). Dieser Justiervorgang muss bei der ersten Inbetriebnahme, nach jedem Standortwechsel sowie bei Schwankungen der Umgebungstemperatur durchgeführt werden. Um genaue Messwerte zu erhalten, empfiehlt es sich zudem, das Anzeigergerät auch im Wägebetrieb periodisch zu justieren.



- Erforderliches Justiergewicht bereitstellen. Das zu verwendende Justiergewicht ist abhängig von der Kapazität der Waage s. Kap. 1. Justierung möglichst nahe an der Höchstlast der Waage durchführen. Infos zu Prüfgewichten finden Sie im Internet unter: <http://www.kern-sohn.com>.
- Stabile Umgebungsbedingungen beachten. Eine Anwärmzeit zur Stabilisierung ist erforderlich, s. Kap. 1.

Durchführung:

	<p>⇒ Im Wägmodus  wiederholt drücken bis [tCH] angezeigt wird.</p>
	<p>⇒  drücken, [Pin] wird angezeigt.</p>
	<p>,  und  nacheinander drücken, [P1 SPd] wird angezeigt</p>
	<p>⇒  drücken, [P2 CAL] wird angezeigt.</p> <p>⇒ Justierschalter betätigen, Position s. Kap. 15</p>
	<p>⇒  drücken, [dESC] wird angezeigt</p>
	<p>⇒  wiederholt drücken, bis [CAL] angezeigt wird.</p> <p>⇒ Mit  bestätigen, [UnloAd] wird angezeigt</p>
	<p>⇒ Darauf achten, dass sich keine Gegenstände auf der Wägeplatte befinden.</p> <p>⇒ Stabilitätsanzeige „STABLE“ abwarten, dann mit  bestätigen.</p>
 <p>(Beispiel)</p>	<p>⇒ Die Größe des akutell eingestellten Justiergewichtes wird angezeigt.</p> <p>Zum Ändern mit  die zu verändernde Stelle, mit  die Ziffer auswählen.</p> <p>⇒ Mit  bestätigen, [LoAd] wird angezeigt.</p>

	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Justiergewicht vorsichtig in die Mitte der Sitzschale stellen ⇒ Stabilitätsanzeige „STABLE“ abwarten ⇒ Mit  bestätigen, [PASS] wird angezeigt.
	<p>Nach erfolgreicher Justierung führt die Waage einen Selbsttest durch. Während des Selbsttests Justiergewicht abnehmen, die Waage kehrt automatisch in den Wägemodus zurück.</p> <p>Bei einem Justierfehler oder falschem Justiergewicht wird eine Fehlermeldung angezeigt, Justiervorgang wiederholen.</p> <p>Bei einem Justierfehler oder falschem Justiergewicht erscheint eine Fehlermeldung („Err 4“), Justiervorgang wiederholen.</p>



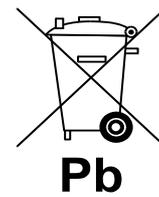
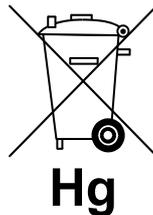
Nur gültig für Deutschland!

Im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Batterien und Akkus sind wir als Händler gemäß Batterieverordnung verpflichtet, Endverbraucher auf folgendes hinzuweisen:

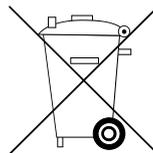
Endverbraucher sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien/Akkus gesetzlich verpflichtet. Batterien/Akkus können nach Gebrauch in kommunalen Sammelstellen oder im Handel zurückgegeben werden.

Dabei muss das übliche Gebrauchsende der Batterien/Akkus erreicht sein, ansonsten muss Vorsorge gegen Kurzschluss getroffen werden.

- ⇒ Schadstoffhaltige Batterien sind mit einem Zeichen, bestehend aus einer **durchgestrichenen Mülltonne** und dem **chemischen Symbol (Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, oder Pb = Blei)** des für die Einstufung als schadstoffhaltig ausschlaggebenden Schwermetalls versehen.



- ⇒ Schadstoffarme Batterien nur mit einer **durchgestrichenen Mülltonne**.



Die Rückgabemöglichkeit beschränkt sich auf Batterien der Art, die wir in unserem Sortiment führen oder geführt haben, sowie auf die Menge, deren sich Endverbraucher üblicherweise entledigen.